

m. Schneider, Halle

Inh.: Johannes Hagenow, Leipziger Straße 94.

Sie kaufen jetzt enorm billig.

Vergleichen Sie meine billigen Preise, meine ausgezeichneten Qualitäten, und urteilen Sie selbst.

1188

Kleiderstoffe Leinen- und Baumwollwaren

Wollstoffe	Diagonalu. Streifen	19 ⁵⁰
in vielen neuen Farben Meter		
Wollstoffe	Satintuch, Cheviot und Orga Meter	29 ⁵⁰
Cheviot	reine Wolle Meter	39 ⁵⁰
Frotté	gute Qualität, doppeltbreit, alle neuen Farben Meter	45 ⁰⁰
Wasch-Musseline	in gr. Ausw. in hell u. dunkl. Mustern, Mtr.	12 ⁵⁰
Dirndel-Stoffe	in herrl. Blumenmustern, Mtr. 18,60 16,75	13 ⁵⁰
Zephir-Leinen	mit und gestreift Meter	13 ⁵⁰

Rohnessel	90 cm breit	6 ⁸⁰
Rohnessel	146 cm breit	19 ⁷⁵
Hemdentuch	zirka 80 cm breit	7 ⁷⁵
Hemdenbarchent	gestreift, Dreil	8 ⁵⁰
Bettkattun	zirka 80 cm breit	13 ⁷⁵
Bettzeug	bunt kariert	14 ⁷⁵
Inlett	80 cm breit, Kissenbreite	22 ⁰⁰

Schürzenstoffe	Meter	13 ⁵⁰
Schürzenstoffe	195 cm breit Meter	22 ⁵⁰
Handtücher	Gerstenkorn Meter	6 ⁹⁰
Handtücher	gestreift, Dreil Meter	9 ⁷⁵
Wischtücher	Halbleinen, □ Stück	7 ⁵⁰
Weiß Köper-Barchent	Meter	12 ⁵⁰
Grau Barchent	Meter	9 ⁵⁰

Christl. Versammlg.
Biankestraße 1.
Donnerstag, den 5. Mai, abends 8 Uhr,
Evangelisation
„Das Kommen des Herrn Jesu.“
Sebermann ist herzlich eingeladen. — Die Bibelstunde am Mittwoch zuvor fällt aus.

Neues Schützenhaus.
Himmelfahrt, von nachm. 8 Uhr an
Großer Ball.
Vollbefestigtes Orchester, Orchester.
Jeden Freitag der beliebte Handball, S. Eisenberger.

Neues Schützenhaus
Freitag, den 6. Mai, von abends 7 Uhr an,
der beliebte
Hausball.
Es ladet dann nochmals ein.

Kafsteller-Restaurant.
Himmelfahrt von 4 bis 7 Uhr und von 8 bis 11 Uhr
Künstler-Konzert.
Otto Pfeifer.

Funkenburg.
Gr. Himmelfahrtsball
Volles Orchester. — Neueste Tänze.
Sportklub Heros.
Freitag Monatsversammlung.

Kaffeehaus Meuschau.
Himmelfahrt von 10 Uhr an auf der neuen Regalboje
Gr. Auskegeln,
wogu freundschaftlich einladet
Der Regalklub.
1. Preis 1 Regenbod.

Gasthaus Meuschau.
Himmelfahrt von nachm. 8 Uhr ab
Lanzvergnügen.
Es ladet freundschaftlich ein
H. Lippert, Gastwirt.

Bündorf.
Landwehr-Verein Knappendorf-Bündorf.
Donnerstag, den 5. Mai 1921, (Himmelfahrt)
von nachmittags 2 Uhr an
großes Preischießen,
abends 7 Uhr Ball, wogu freundschaftlich einladet
Der Vorstand.

Wund
Ihr Kind wird wund!
Beruhigen Sie dies durch Anwendung von Falkoderma-Puder.
Herzlich empfohlen. Dose Mk. 2,50 zu haben in der Drogerie W. H. Kienlich, Winter-Drogerie.



CONTINENTAL Regenmantel
auch imprägn. Stoffmäntel
Preisangaben: 375,-, 475,-, 550,-
Verkaufsstelle:
Franz Hildebrandt
Kleine Ritterstraße 13.

Kleine Anzeigen
finden nachweisbar die beste Verbreitung im „Recherchurcorrespondent“.
Haut-, Horn- und Blasenleiden, Magen-, Leber-, Nieren- und Engenleiden, Krampfadern-Geschwüre und Flechten, selbst veraltete Fälle werden gewöhnlich in 8 bis 14 Tagen geheilt.
Franz Kautenberg, Merleburg, Neumarkt 68. Sprechstunden von 9-4, Sonntags bis 1 Uhr.
Mod. Transmissionen (mit Lieferbar, Preis, umlohen, D. & F. Steinbach, Mühlhauken 178 B.

Brikett-Fuhren, sowie alle anderen Fuhren
werden prompt und billigst ausgeführt. Aufträge erbittet Fritz Borodardi, Landeshofstr. 20

Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle
Münchener Lodenmäntel
Mk. 275,-, 310,-, 480,-
Gummimäntel
in Marken Frankon u. Continental Mk. 480,-, 550,-
Mk. 750,-, Mk. 875,-
Covercoat-Baletots
Ernst Kullfess, Fach-Handlung Herren-Modere, jekt Gotthardstraße 18. — Fernruf 421.

Für den Sommer!
Wach-Kleider und Blusen
in größter Auswahl ganz besonders preiswert.
Doile-Blusen von Mark 35,- an
Kleider aus bestem Wolle-Doile 165,-
Blusen und Kleider in elegantester Ausführung mit Handhöfisaum und echt Filz.
Markt 19 **H. Laiga.** Neumarkt 18

in 1 1/2 Stunde vernichten Sie unter Garantie Kopf-, Hals- und Brust (Niss.) Wanzen, Flöhe o. Mensch u. Tier. „Rieselfig“ g. gesch. Mitt. Wand. ungeschäd. Verk. nur Fr. Freygang, Gr. Ritterstr. 7.
Läuse
In 1/2 Stunde vernichten Sie sicher los durch
Hühneraugen
werden Sie sicher los durch
Hühneraugen-Lebewohl!
Hornhaut auf der typische bestigen Lebewohl! Ballerscheiden
Herrmann Emanuel, Gotthard-Drogerie

Das neue Modell der
Kappel
Schreibmaschine ist unerreich!
Verblüffende Neuarrangem!
Federleichter Anschlag!
Allein-Vertreter
Rich. Vormeyer, Halle a. S.,
Telephon 4598, Besseuerstr. 17,
Spezial-Reparatur-Werkstatt f. Schreibmaschinen.

Unerreicht billig gebildete
Kinder-Bettstellen Holz-Bettstellen Patent-Bettstellen Metall-Bettstellen Matratzen aller Art
Bruno Paris, Halle a. S. Kleine Ulrichstraße 2, 2. Etz.
Unerreicht billig gebildete
Lungenleiden Tuberkulose Katarhe usw. heilbar?
Sind Sie kostent. San. Rat Dr. Weiser's ausf. Druckschrift hierüb. Dr. Gebhard & Co., Berlin W. 35, Potsdamer Str. 104 e.
Hamster-Felle
kauft zu höchsten Preisen
Karl Arnold, Markranstädt,
Karlstraße 7, Telephon 334.
Komme auch nach auswärts. Karte genügt.
Sonntags, den 7. ds. Mts. lichen ganz junge Simmentaler fettschmelzende
Kühe mit Kälbern
sowie hochtragende Färsen im Galtstot zum g. ab. Verkauf in Merleburg preiswert zum Verkauf.
Robert Amling, Tel. 240.



Möbel
Neuen-Einrichtung, alle Farben, gr. Auswahl, Schlafzimmer 3000 M. an ausl. Bordgüll. 310 M. Pl. u. Hart-Mir. 180 M. Tischkommod., Nachtschrankchen, Kleiderkästchen, etc.
Letsch
13 Henriettensstraße 13 r, Halle a. S., hint. d. Breitelstr.
Kein Laden.
Hüte
zum Umarbeiten und Garnieren werden angenommen Bürgergarten 4, pl. 1.
Spare Zeit
dann sparsu Du Geld
Erdal gibt tief schwarzen Hochglanz nach ein paar Bürstestrichen,
spare durch
ERDAL
schwarz / gelb / braun / rotbraun. Abnehmer: Wenzel & Hertz, Leipzig

Die Antwort Amerikas und der Vorenauftrag im Reichstage.

Der Reichstag ließ sich gestern unter dem Druck des Gesetzes der Beherrschung nicht... Die Antwort Amerikas... Die Vorenauftrag im Reichstage...

Abg. Schumann (Soz.) begründet den Antrag, der um so notwendiger sei, als die unentgeltliche... Abg. Vöhrig (Ld.) vertritt den Antrag seiner Partei, der mit dem... Abg. Hammer (Dn.) meint, die Regelung der Erwerbslosenfrage...

Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen... Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen... Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen...

Sitzungsbericht. Berlin, 3. Mai. Die 100. Sitzung des Reichstages wurde vom Präsidenten... Die 100. Sitzung des Reichstages wurde vom Präsidenten...

Die amerikanische Regierung den Empfang eines Memorandums anzeigt, gleichseitig aber erklärt, daß sie nicht in der Lage sei, die Bedingungen... Die amerikanische Regierung den Empfang eines Memorandums anzeigt...

Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde. Die Sonne lachte so herzlich... Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde...

Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig... Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig...

Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde. Die Sonne lachte so herzlich... Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde...

Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig... Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig...

Abg. Schumann (Soz.) begründet den Antrag, der um so notwendiger sei, als die unentgeltliche... Abg. Vöhrig (Ld.) vertritt den Antrag seiner Partei, der mit dem...

Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen... Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen... Minister Simons: Seit gestern haben sich in Obereschlefen...

Der Zustand in Obereschlefen. Der jetzige Zustand in Obereschlefen ist, das kann gar nicht... Der Zustand in Obereschlefen. Der jetzige Zustand in Obereschlefen ist...

Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig... Reichsanwalt Heberich entgegnet, eine genaue Mitteilung über die Vorgänge in Danzig...

Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde. Die Sonne lachte so herzlich... Himmelfahrt. Es — Er ärgerte sich von Stunde zu Stunde...

Deutschland.

Dernburg über Einmal und Fehrenden.

Der führende Parteipolitiker der Deutschen demokratischen Partei...

Die Schuld am Arlage.

In der Überzeugung, daß nur eine planmäßige, jahrelange bauende...

Teuerer und Preiser bei den Reichsrenten.

Unter der schönen Spitzmarke 'Verzehr am Wertverlust' pflegen sich...

ausdrücklich notwendig bleibt. Für die Deutschen wurde von demokratischer Seite...

beschäftigte sich am Dienstag vormittag in eingehenden Verhandlungen...

Der Reichstag

hat am Dienstag eine zweite Grundsatz-Entscheidung über den Reichsplan für 1920...

Im Hauptauschuss des Reichstages am Dienstag 1920 angenommen...

Als die Gemeinderäte, die bei der Erörterung der Reichsrenten...

Die Ausarbeitung nach Aufwand nicht empfehlenswert. Beschäftigt eines...

Bermischte Nachrichten.

Feier im D-Bez. Halle-Saalkreis. Pöffel, 2. Mai. Die Mitglieder des Nachschußes...

Die Arbeit der Arbeitervereine. Die Stadt Gotha hat vorgeschlagen...

Ein neuer Strohhut für 1,50. Unter den Händen wird der schmutzigste und verfilzteste Strohhut...

Wienverpachtung in Köhnitz. Die den Herrschaften Schmidtschen Erben gehörigen Wiesen...

Freiwillige Versteigerung. Samstag, den 7. Mai d. J., vormittags 9 Uhr...

Freiwillige Auktion. Freitag, den 6. Mai d. J., vormittags 10 Uhr...

Telephon. Auskunft über Anzeigen, in denen unsere Geschäftsstelle als Anrufstelle...

nur am Schalter. Merseburger Korrespondent, Anzeigen-Anstalt. Gelegenheitskauf!

Kaufen Sie Pixie von Henkel Seifenpulver. Preis Mk. 2,25 das Paket.

Achtung! Preisliste für meine Detail-Abteilung! Günstige Gelegenheitskäufe in Seiden- und Baumwollwaren.

Fahrrad, Die Hilfe, Damen-Fahrräder, Kaninchenstall, Lederhandschuhe.

Kinderwagen, Briefmarken-Sammlung, 4 Stk. Kluge Käse, Ziegenmilch, Vorkfleisch.

Der Verband für die Züchtung des Simmentaler Rindes in der Provinz Sachsen.

Echte Porzellan-Speise-Service, C.F.R. tter Halle a.S., Saat-Kartoffeln, Trockenfahrigel.

Anzeigen.

Uns auswärts. Blättern. Bernhödt. Franz Adolf Bernhödt mit Hertha geb. Heine, Maria, Mar. Blüthen mit Maria geb. Ditz, Helde, Hans-Dauer mit Regina verma. Wilmmer geb. Lütke, Johanna-Ehrenberg geb. Ditz, Maria, (22 J.) Wilmmer, Marie Brauer, geb. Weidmann, (20 Jahre) Weidmann.

Beamer von Seno Berk lacht per Isari oder Isari. modifiziertes Zimmer. Angebote unter C. R. 3954 an die Exped. d. Bl.

Einfaches möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit von Frauenlein gesucht. Ferner: betten und Bettengehör. Angebote unter 4030 an die Exped. d. Bl.

Schlafzimmer von längerem Kaufmann gesucht. Meldungen erb. an Ober. Schiller.

Suche sofort leeres Stübchen zu mieten. Anerkennen B. Frau Berger, Hültherr, 15. Möbliertes Zimmer u. Klapfer sofort zu vermieten. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Zimmer vermieten. Bett und Weiche mitbringen. Damassstraße, 27, Hültherr.

6 Herren suchen bürgerlich. Abendtisch Off. n. 4029 a. d. Exp. d. Bl.

1/2 P. S. Wechselstr. - Motor 1/2 P. S. Gleichstr. - Motor für Bäume zu verkaufen. Schürre, Neumarkt 40.

Gefunde Speise - Kartoffeln sowie Erbsenschrot.

Wie Malt für Gemälde ab Lager und nach allen Richtungen emittiert. Behlert. Mühlengasse 11, Rüdelsdorf.

Impfe 3 Uhr nachm. außer Mittwochs und Sonnabends. Dr. med. Voettger.



Sonntag, d. 5. Mai 1921. 5. Programm-Wanderung Dasplig - Mengsdorf - Beik - Dürrenberg - Erbsitz - Merseburg. Abfahrt mit der Elektr. Fernbahn 7 1/2 vorm. nach Dasplig.

Die Teilnehmer an der 6. Wanderung am 11. 12. Juni nach Friedelshöhe wollen sich bis 19. d. M. bei der Vorstandsmittagessen melden, damit für Unterkunftsrechte geltend gemacht werden kann. Der Vorstand.

Freitag, den 6. 5. 21, abends 7 1/2 Uhr nochmals Zusammenkunft in 'Schiebs Restauration' (Geh. Friedrichs- und Annenstraße) betz. Buchung der Grabsengung an hinteren Gottesdienst. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Schlachtfest. Rich. Tepper, Neumarkt 45.

Unsere liebe Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter, Frau verma. Auguste Schröder geb. Hegne ist gestern nachmittags sanft entschlafen. Merseburg, den 4. Mai 1921. Im Namen der übrigen Hinterbliebenen Familien Oskar Goldnan u. Franz Müller. Beerdigung Freitag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus.

Zodes-Anzeige. Heute morgen 7/8 4 Uhr verschied nach längerem, qualvollen Leiden mein lieber Mann und guter Vater, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Schlosser Otto Wege. Schmerzerfüllt teilen mir dies seinen Freunden und Bekannten mit und bitten um stille Teilnahme. Sena u. Merseburg, den 4. Mai 1921. Marie Wege geb. Eißler. Familie Wege.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Bruders und Onkels, des Fingerringers Richard Schmidt sagen wir unseren herzlichsten Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen: Paul Schmidt. Merseburg, den 4. Mai 1921.

Waldhaus Mühlen Herrlicher Ausflugsort des Geiseltales. Zwei junge Herren suchen per Isari bezm. 15. d. Bl. möbliertes Zimmer mit Kochgelegenheit in der Nähe von Neumarkt oder Neumarkt. Off. Angebote unter K. R. 3998 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Danksagung. Für die Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranzpenden beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Merseburg, den 4. Mai 1921. Geschwister Sieber.

Die Geburt ihres Sohnes Paul Friedrich August zeigen in dankbarer Freude an Ritterguts Rasdorf, 2. Mai 1921. Post Zanna Paul Marckscheffel u. Frau Margarethe geb. Fischer.

Donnerstag, den 5. Mai (Himmelfahrt). Es predigen: Dom. Vorm. 8 Uhr: Dionatus Weiske. Vorm. 10 Uhr: Superintendent Böhm. Stadt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Wetter. Am Anlauf des heiligen Abendmahl. Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Volt. Am Anlauf des heiligen Abendmahl. Altenburg. Vorm. 10 Uhr: Pastor Krogenstein. Menschau. Vorm. 8 Uhr: Pastor Krogenstein. Landeskirchliche Gemeinschaft. Bibelsprechstunde jed. Mittw. 8 Uhr Markt, 4, 5, 12r. Christliche Versammlung Blankestraße 1. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde.

Waldhaus Mühlen Herrlicher Ausflugsort des Geiseltales.

Restaurant (Himmelfahrt) d. 5. Mai von früh 7 Uhr ab Hr. Frühlingskonzert Echte Döllnitzer Märzen-Käse. Gustav Erdmann.

Wandlung nach Dürrenberg. Abfahrt 7 Uhr früh von der Grünen Linde. Gasse mitkommen. Freitag, den 6. Mai fällt die Singstunde aus. Der Vorstand.

Unterwäsche in Macco - Baumwolle - Netzfilet für Herren Sommer-Hemden, -Jacken, -Hosen Damen Sommer-Jacken, -Corsett-schoner, -Reformbeinkleider Kinder Sommer-Untanzüge mit 1/4 und 1/2 Aermel, in Macco und weiss, für alle Größen lagerrnd Mädchen Sommer - Reform - Bein-kleider in marine - Kindersöckchen mit Wollrand in sehr reicher Auswahl - - gute Qualitäten. Markt 19. Mittg. Rab. Spar - Ver. G. Hoffmann Inh. Bernh. Taltz. Geogr. 1846. Telephon 464.

Möbl. Zimmer Neu-Rössen oder Dorf Ceuna für Isari gesucht. Ang. n. 4008 an die Exped. d. Bl.

Männer-Turn-Verein. Zur Himmelfahrt-Wandlung nach Dürrenberg am 11. d. M. am 10. 11. Umrufen u. Europa, Döllnitzer u. Angendörner u. d. Neuhäger Mühle, Schiller, d. Neumarkterbrücke. - Sonnabend, den 7. Mai, abends 8 Uhr. Jahres Hauptversammlung im 'Berghaus', Tagesordnung liegt aus.

Himmelfahrt Alles auf nach dem Kaffeehaus Menschau. Schönes Garten-Local. Gute Käse u. Keller. Von nachmittags 3 Uhr ab Großer Ball. Ergeben! lablei ein W. Julius.

Stenographenverein Gabelsberger. Freitag, den 6. d. Mis. nach der Lebensstunde Monats-Versammlung.

Imker-Verein für Merseburg u. Umg. Sonntag, den 8. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr Bezirks-Versammlung im Zoologischen Garten in Halle a. S. Hierzu alle Mitglieder freundlich einladen. Der Vorstand.

Merseburger Rudergesellschaft. Am Freitag, den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr Monats-Versammlung im Bootshaus. Der Vorstand.

Merseburger Schwimmerschaft (e. V.) Monats-Versammlung findet am Freitag, den 6. Mai, 1/2 Uhr abends in 'Knecht Adler' statt. Wir bitten unsere Mitgliedschaft freundlich zu begrüßen. Der Vorstand.

Restaurant Tivoli. Donnerstag, (Himmelfahrt) d. 5. Mai von früh 7 Uhr ab Hr. Frühlingskonzert Echte Döllnitzer Märzen-Käse. Gustav Erdmann.

Achtung Funkenburg Achtung Sonntag, den 8. Mai feiert der Arb.-Rat. Ber. Frischhaus Merseburg sein diesjähriges Stiftungsfest. Festprogramm: 1 Uhr Korfahrt. Nachm. 4 Uhr Gartenkonzert. Im Saal großes Kunst- und Reigenfahnen mit Rabaltistien, ausgeführt durch mehrere Orsgruppen. Tombola, Blumenverlosung und Preisziehen. Abends großer Festball. Volles Orchester. Volles Orchester. Alle Sportsfreunde und Öster des Vereins sind herzlich eingeladen. Der Vorstand. Himmelfahrt Ansfahrt 12 Uhr ab Funkenburg nach Reichardswerben. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Zentralverband der Zimmerer Zahlstelle Merseburg u. Umg. Sonnabend, den 7. Mai, Beginn Punkt 7 Uhr im Saale der 'Funkenburg' 23. Stiftungsfest bestehend in Ball und künstlerischen Darbietungen, mäßig der Festspaus. Die verehrten Mitglieder nach Familienangehörigen und Orerkschaftsgenossen laden wir hierdurch freundlich ein. Das Festkomitee. Der Verbandsvorstand. Achtung! Lipperts Gasthaus Achtung! Meuschau. Sonnabend, den 7. Mai. Konzert und Tanz. Solist: Max Necke, bänder Konzertplanist. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 2 Mk. Krieger-Verein Kölschen-Ziherben Himmelfahrtstag, von nachm. 3 Uhr ab Ball in Gasthof Bölsand, Ziberben. Von 1 Uhr ab Preisziehen. Es laden herzlg. ein Der Wirt. Der Vorstand.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.



Stenographenverein Gabelsberger. Freitag, den 6. d. Mis. nach der Lebensstunde Monats-Versammlung.

Verein für Feuerbestattung in Merseburg u. Umg. e. V. Jahresbeitrag nur 5 Mk. Erbliche Vorteile. Anskunft durch den Vorstand.

Zwei ältere Herren suchen Ansfahrt zum gemeinlich. Spozierung. Anka n. 4025 a. d. Exp.

2000 Mk. und mehr verdienen Personen jed. Standes auch Sonn. durch Neben- und neben der Kassestelle für konkurrenzl. Unternehmen. Angebote unter O. S. 395 an 'Alter Postkassette' u. 'Bengel', Waadbüren.

Täglich Gondelfahrt auf der Saale. Pannier Str. 30. Fahre mit Geschirr Freitag leer von Halle zurück. Zurückgabe nimmt entgegen Wilhelm Probst, Poststraße 6.

Kochkunst. k. 1008. J. 1008. C. Deunne, Staum, Str. 33. Sunge Frau mit g. Frühlingskonzert im Saal, Aussehen und Waisen, lüdt Beschäftigung. Ang. unter 4026 an die Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen Isari gelüdt in Haus halt geg. g. Fachgebild. Soll. Sam. Mühlberg. Eintritt Isari. Anka n. 4027 a. d. Exp.

Wahfrau in Privat. Zu erlang. Neu-Rössen Merseburg Str. 111. 30 Jahre älteren Mann (auch Hunkenheiten) der Gartenarbeit bes. verübt und gewillt ist, die Pflege und Aufwartung eines Gartens halbtagsweise zu übernehmen. Groh, Clobikerer Str. 10.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Stenotypistin. die Klett und hirt arbeits, zum 1. Juli gelüdt. Angebote mit Bewerbungs-aktreiben und Zeugnisabschriften an die Blanche-Werke. Näherin gesucht D. Zielke, Färberei Eine geübte Weibnäherin für kleine Bettmäde gesucht. Lehmann, Christianenstr. 7. Frau z. Reinigen der Kontorräume gesucht Georg Göbel Maschinen-Fabrik Saitische Straße 18. Frau für Gartenarbeit gesucht Pederfabrik Berwerk. Ehrliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, das schon in besseren Häusern in Stellung war, wird für häßlichen Haushalt am dem Lande in der Nähe von Merseburg zum 1. Juni bei hohem Lohn gelüdt. In referenzen in der Exped. d. Bl. Sunnes köstliches Mädchen, welches Eltern die Schulte verlassen hat, Isari gelüdt. Starke 9, 1 Str. Feiglig, Mädchen vom Land 47 - 18 Jahre, zum 1. Juli gelüdt. Bäckerei Wilgau. Tächtig, Mädchen für alles für Berliner Vorkort gegen guten Lohn per Isari von Fabrikbesitzer gelüdt. Näh. Anskunft ereilt Feiglig, Merseburg, Feiglig, Str. 72b. Doherrmann einlaufer. Vier Klinker mit gemauert. Gegen Verlosung abgehue. Polstrafze 6, pt.

Neueste Nachrichten

für Stadt und Kreis Merseburg

erschient täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage — Bezugspreis: In Merseburg: Monatl. 50 Pf., Vierteljahrlich 1.75 RM., durch unsere Kuratoren 5.— RM., und 60 Pf. (Belegstellengebühr, durch die Post bezogen 50 Pf. mehr) und Bezugsgebiet. Einzelnummer 50 Pf.

Anzeigenpreis: Für den achtzehnten Blattsternummer 50 Pf. in Merkmalen 1.50 RM., für Vorkosten 2.00 RM., für Nachbestellung an entsprechender Maßgabe, Belegstellengebühr 10 Pf., Belegstellengebühr 10 Pf. Belegstellengebühr 10 Pf. Belegstellengebühr 10 Pf. Belegstellengebühr 10 Pf. Belegstellengebühr 10 Pf.

Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

„Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, „Amtsblatt der Stadt Merseburg“, „Am häuslichen Herd“ und der „Merseburger Zeitung“, „Der Chronik von Merseburg“

Ar. 103

Mittwoch den 4. Mai 1921

47. Jahrg.

Das Ultimatum!

Fast gleichzeitig mit der Nachricht, daß in Amerika die berühmte Resolution Knox die von Großbritannien mit Deutschland vorbereitete, angenommen ist, brachte der Draft aus London die ersten Nachrichten, daß der Oberste Rat zu einer Einigung gelangen würde auf der Grundlage, daß der von Frankreich des Ruhrgebietes Deutschland zunächst ein Ultimatum überreicht werden soll. Das bedeutet eine gewisse Entschärfung für diejenigen Kreise innerhalb der Entente, die die sofortige Belegung des Ruhrgebietes wünschten, oder an ihrer Verzögerung nicht die französische Verankerung bereits hing, daß der Fall einer Belegung Deutschlands der maßgebendsten liegt. Der militärische Aufwand wäre dabei also nicht umsonst gewesen. Denn man darf heute nicht vergessen, daß bekanntlich die seit dem 1. September 1919 in Frankreich begonnenen Verhandlungen...

Die Situation ist also außerordentlich ernst. Man hat sich auch in London — darüber haben alle Verordnungen nicht hinweg — entschlossen, auf dem Wege, der zu einer gemeinsamen Lösung des Reparationsproblems führt, weiter zu manövrieren. Deutschland wird eine kurze Übergangszeit gelassen. Der Gegner aber sieht mit gutem Grund und emporsteigender Besorgnis der Aufregung. In jeder Lage kommt es vor allem darauf an, rasche Schritte zu beschleunigen. Deutschland ist ja nicht zum ersten Male in einer solchen Situation und es ist zu hoffen, daß man jetzt endlich auch den früher begangenen Fehlern gelernt hat. Soweit die bislang vorliegenden Meldungen erkennen lassen, ist die Summe, die von Deutschland verlangt wird, jene 132 Milliarden Goldmark, die von der Reparationskommission festgelegt sind. Schon in der letzten Zeit war zu erkennen, daß die belgische und französische Regierung darauf hinwirkte, die Kriegsgebühren zu herabsetzen und die deutsche Reparationszahlung so herab zu setzen, daß sie für die Reparationspflichtigen einen übermäßigen Aufwand machten, der man sich leisten nicht erlauben sollte. Es war aber zu erwarten, daß die belgische Regierung sich abfinden würde mit 80 Milliarden Goldmark, während die Entente diese Zahlungen nur mit 60 Milliarden Goldmark als Maßstab für die Reparationspflichtigen ansetzen würde. Die deutsche Regierung hat aber keine wirkliche Verhandlung mit der Entente begonnen, sondern nur eine geringfügige Verhandlung, bei der die 132 Milliarden Goldmark als niedrige Rechenzahl angesetzt ist. Ein paar Hundert Millionen drüber oder drunter fallen dabei gar nicht ins Gewicht.

Für die deutsche Regierung wird es nun zunächst darauf ankommen, auf das genaueste die Verhandlungen der Entente zu prüfen. Was im Grunde ist es, im Hinblick auf die Annahme der Resolution Knox, gegen welche Hoffnungen auf Amerika zu setzen. Gewiß bereitet die Resolution Knox den Sonderfrieden der Vereinigten Staaten mit Deutschland vor. Mit dem jetzt angenommenen Beschluß ist aber der Sonderfrieden noch nicht ratifiziert. Es muß erst die entsprechende Resolution im Kongress angenommen sein und beide Häuser müssen danach eine gemeinsame Resolution fassen, die die Unterbrechung des Friedens erklärt. Wenn auch an dem letzten Abend dieser Dinge man zu zweifeln ist, so ist doch anzunehmen, daß sich die Reparationsfrage nichts an den amerikanischen Beziehungen ändert. Alle Nachrichten aus Amerika zeigen, daß man dort der Ansicht ist, daß Deutschland bis zur Grenze seiner Zahlungsfähigkeit für seine Verpflichtungen anzukommen wird. Außerdem ist auch zu beachten, daß die Entscheidung über das Ultimatum fallen muß, ehe der Vertrag über die Ratifizierung der Resolution des Obersten Rates von Versailles entfällt, und nicht in der Folgezeit, als sich niemand einen Erfolg von ihnen versprechen wird. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben auch die Möglichkeit, die Vereinigten Staaten von Amerika zu unterstützen, was die deutschen Verhandlungen nicht zu übersehen vermag. Darin hat wiederum die deutsche Regierung auf den Weg der direkten Verhandlungen mit Frankreich und England verzichten. Damit stehen wir vor einem Dilemma, aus dem ein Ausweg zu finden nahezu unmöglich erscheint. Jedes Land wird man der deutschen Regierung zur Überlegung stellt lassen. Im Falle einer Ablehnung des Ultimatum würde am 18. Mai die Belegung des Ruhrgebietes erfolgen. Von Verhandlungen kann natürlich gar nicht mehr die Rede sein. Alle Nachrichten sprechen davon, daß uns nur die Wahl bleibt zu unterschreiben und zwar beziehungslos und vorbehaltlos bis zum 12. Mai abends, widrigenfalls am 18. Mai der Vormarsch der französischen Truppen beginnt. Die das Ultimatum am 7. Mai überreicht werden soll, so sieht es nicht allzuwahrscheinlich zu Überlegung. Unterzeichnet also Deutschland nicht, so erfolgt der Einmarsch mit seinen unabsehlichen Folgen. Unterzeichnet es aber, dann steht es einem Volk ein, vor dem niemand stehen kann, ob er erfüllt ist. Nach den bisherigen Feststellungen der deutschen Sachverständigen, die sich ebenfalls die Summe, die jetzt von uns verlangt wird, weit über das Maß der deutschen Leistungsfähigkeit hinaus. Wird also unterschrieben, so stehen wir uns jedenfalls der Gefahr aus, daß bei der ersten besten Gelegenheit, wo die unterzeichneten Bedingungen nicht eingehalten werden können, die angehänglichen Verordnungen nicht eingehalten werden können, die angehänglichen Verordnungen nicht eingehalten werden können. Die Dinge liegen also wieder ähnlich wie bei der Unterzeichnung des Friedensvertrages. Damals hat das deutsche Volk die Herzen verloren. Das muß heute vermeiden werden. Die Zeit von dem Tage der Unterzeichnung des Friedensvertrages bis zur Ablehnung des Ultimatum hat uns in manche bittere Lehre erteilt. Dessen wir, daß viele Lehren nicht berechtigt waren.

Vor einer Kabinettsstreife. Neues deutsches Angebot in Paris?

Vor einem Eintritt des Reichstages? (Telegramm unserer Berliner Redaktion.) Die Belegung des Ruhrgebietes, die heute vorliegt (son am 9. Uhr begann, die seit im Hinblick auf den 10. Uhr festgelegten Aufnahmezeitpunkt des Ruhrgebietes des Reichstages befristungsmäßig werden sollte, ist erst um 11 Uhr abgeschlossen worden, so daß der Ausschuss erst um die Mittagsstunde zusammenzutreten konnte. Wieder an amtlicher Stelle, nach im parlamentarischen Kreise war bis zu dieser Stunde eine positive Absicht zu erlangen, nach nimmt die Auffassung an der Belegung, daß der Reichsminister des Innern sein Eintrittsgeld, gefällig erneuern und der Reichstagsleiter sich ihm angeschlossen wäre. Kurz vor Beginn der Beratungen des Ruhrgebietes des Reichstages veränderte sich in den Verhandlungen des Reichstages, daß der Reichstagsleiter in dieser Sitzung den Beschluß des Reichstages, zurückzutreten, erklären, oder hinzuzufügen werde, daß das Kabinett mit Rücksicht auf die ersten Nachrichten aus Deutschland und auf die gestrige Lage über die Geschäfte vorläufig weiterfähre.

England gegen eine friedliche Einmischung in Deutschland's innere Angelegenheiten.

Paris, 4. Mai. (EPA.) Der Berliner Bericht über den Verlauf der Verhandlungen über die Belegung des Ruhrgebietes und die Besetzung des Ruhrgebietes durch die Entente, ist in London mit großem Interesse aufgenommen worden. Es haben aber verschiedene Zusammenkünfte zwischen den alliierten Truppen und den deutschen Behörden stattgefunden. Die Lage ist in den Verhandlungen nicht zufriedenstellend, doch die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden.

Neues deutsches Angebot an die Alliierten.

London, 4. Mai. (EPA.) Die „Times“ erläutern aus autoritativer Quelle, daß ein neues deutsches Angebot an die Alliierten von Berlin an den deutschen Botschafter in Paris zur Übermittlung an die Reparationskommission überreicht worden sei. Das neue deutsche Angebot werde sofort geprüft werden. Die Alliierten seien noch nicht genau beurteilt, man glaube aber, daß das Angebot eine Annahme in Paris Ende Januar gefällige Beschlüsse heranzieht. Da die Reparationskommission jetzt in London tagt, werde angenommen, daß das deutsche Angebot nach London überreicht wird, und von der Reparationskommission dem Obersten Rat überreicht werde.

Die befristete Situation in Oberfrankreich.

Berlin, 4. Mai. (Telegramm unserer Berliner Redaktion.) Die Situation in Oberfrankreich muß auch heute als befristet bezeichnet werden, wenn es auch nach den an amtlicher Stelle vorliegenden Nachrichten zu einem Einmütigen regulärer politischer Truppen gekommen ist. Es haben aber verschiedene Zusammenkünfte zwischen den alliierten Truppen und den deutschen Behörden stattgefunden. Die Lage ist in den Verhandlungen nicht zufriedenstellend, doch die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden.

Das Ultimatum nicht über die Ruhr ausgeben.

London, 4. Mai. (EPA.) Der von Marshall noch für die eventuelle Belegung des Ruhrgebietes entworfene Plan wurde gestern der „Times“ zufolge geprüft und vom Obersten Rat angenommen. Auf die Frage John Georges, ob es möglich sei, die alliierte Verpflichtung über die Ruhr hinaus auszuweiten, ist noch nicht entschieden beantwortet worden. Die Alliierten würden sich wohl nicht einig einmütig über die Belegung des Ruhrgebietes durch den Obersten Rat entscheiden, so es die alliierte Verantwortung übernehme, über diese Frage wird eingehend mit den Marinierattachés besprochen. Der „Morning Post“ ist der Meinung, daß nicht eine solche Besetzung der Ruhr ein Hindernis in der Verhandlung gegen Deutschland zu Stande kommen würde, falls sich diese Maßnahme nicht durchsetzt.

Entspannung in Bresten und Antwerpen.

Berlin, 4. Mai. (EPA.) Nach den letzten aus Bresten eingetroffenen Nachrichten war in Bresten und Antwerpen um die Mittagsstunde eine Entspannung zu verzeichnen. Die belgischen Truppen haben die letzten Stunden des Tages in Antwerpen als zu einem Kampf zwischen den französischen Besatzungstruppen und belgischen Einwohnern. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind in Paris für zufriedenstellend aufgenommen worden.

Die Mobilisierung der Franzosen.

Paris, 4. Mai. (EPA.) Das kommunistische Blatt „Internationale“ erklärt, es wolle aus sicherer Quelle, daß man im Kriegsministerium die Einberufung der Jahresschiffe 1919 für die geplanten Unternehmungen für ungeeignet halte. Man bereite die Einberufung neuer Jahresschiffe vor. Die nötigen Anweisungen seien bereits erlassen, damit spätestens die Einberufung bis zur Jahresschiff 1911 abgeschlossen werden könne. Das Blatt erklärt, ein Eintritt des Reichsministers Martini befürchte es nicht.

Aushebung des Artikels im belarussischen Gebiet.

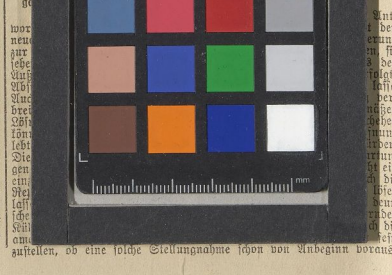
London, 4. Mai. (EPA.) Der Aufsatz, der Ansprüche im belarussischen Gebiet hat sich weiter angebahnt.

Wolfschiff des Obersten Rates an Amerika: Kehre zurück.

London, 4. Mai. (EPA.) Der „Morning Post“ meldet, daß der Oberste Rat in seiner gestrigen Sitzung eine deutliche Warnung an die Vereinigten Staaten sandte, in der die Hoffnung ausgesprochen wird, daß die amerikanische Regierung Mittel und Wege finden werde, um die unmittelbare Beteiligung an den verschiedenen Organisationen der Alliierten zurückzuführen.

Das Ultimatum nicht über die Ruhr ausgeben.

London, 4. Mai. (EPA.) Der von Marshall noch für die eventuelle Belegung des Ruhrgebietes entworfene Plan wurde gestern der „Times“ zufolge geprüft und vom Obersten Rat angenommen. Auf die Frage John Georges, ob es möglich sei, die alliierte Verpflichtung über die Ruhr hinaus auszuweiten, ist noch nicht entschieden beantwortet worden. Die Alliierten würden sich wohl nicht einig einmütig über die Belegung des Ruhrgebietes durch den Obersten Rat entscheiden, so es die alliierte Verantwortung übernehme, über diese Frage wird eingehend mit den Marinierattachés besprochen. Der „Morning Post“ ist der Meinung, daß nicht eine solche Besetzung der Ruhr ein Hindernis in der Verhandlung gegen Deutschland zu Stande kommen würde, falls sich diese Maßnahme nicht durchsetzt.



zwischen war. Jedenfalls hatte man auch in den neutralen Ländern durch den Einbruch, als ob die belgischen Verbände in Wallonien eine überhöhten politische Annahme gefunden hätten. Daher dürfte auch heute die Entscheidung um so schwerer sein, wenn niemand kann sich noch darüber im klaren befinden, daß das belgische Kabinett mit seiner Entscheidung das deutsche Volk in Anspruch genommen haben seinen unverzichtlichen Gegnern überantwortet. Es heißt in der Note, daß die belgischen Verbände keine Verhandlungen mit den Alliierten „angemessen“ Grundlage bieten können. Es heißt weiter, die Regierung der Vereinigten Staaten bringe eine richtige Lösung der Reparationsfrage und schließlich wird gesagt, die Reparationsfrage werde deshalb angeht, sich direkt mit vollständiger Ausübung der belgischen Rechte (schon vollständig empfinden) Anbittungen an die Belgie Deutschlands anzuwenden. Es ist, als ob dem belgischen Volke tatsächlich der letzte Ausschub bereit worden sei, der es zur Strecke bringt.

Die nächste Folge war natürlich sofort vorausgesetzt: eine schwere Kabinettsstreife und demnach neue schwere innere Erschütterungen. Das tragische Schicksal des Reiches wird nun unauflöslich in den Verhandlungen des Obersten Rates, was wiederum das deutsche Volk bringen kann. ...

Seine neue deutsche Note an Amerika.

Aus Berlin wird uns berichtet: Amerikanische Wähler haben die Meldung verbreitet, in Washington sei eine deutsche Note eingetroffen. Wie wir hierzu von amtlicher Stelle erfahren, ist diese Meldung unrichtig. Das ist überaus erklärlich, denn es ist nicht leicht darauf zurückzuführen, daß der amerikanische Botschafter in Paris Anfang einer Besprechung mit Dr. Simons hatte, in der der Minister noch einige Erklärungen und Aufklärungen zu der nach Washington angenommenen Note gab. Dagegen hat man heute nicht selten das Berliner Auswärtigen Amtes nicht eingeleitet worden.

London, 4. Mai. (EPA.) Der Oberste Rat hat gestern nach fünfjähriger Sitzung zu einer vollständigen Vereinbarung über den Inhalt der Deutschen zu überlebenden Mitteilung. Der Verhandlungsmäßig hat gestern abgemittelt, um das Protokoll anzufassen. Die nächste Sitzung des Obersten Rates wird heute mittags stattfinden. Das Protokoll wird nicht länger als am 6. Mai abgeschlossen werden, und Deutschland muß spätestens am 12. Mai antworten. Deutschland muß jährlich 100 Milliarden Pfund Sterling bezahlen und außerdem eine Abgabe